

Gemeinderat von Zürich

3.9.08

Postulatvon Claudia Rabelbauer-Pfiffner (EVP)
und Mario Mariani (CVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie der nördliche Teil des Patumbah-Parks, der neu der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen und von der Stadt Zürich bewirtschaftet werden soll, durch Mütter mit Kleinkindern genutzt werden kann, z.B. durch Spielgeräte für Kleinkinder.

Begründung:

Die Stadt Zürich wird den nördlichen Teil des Patumbah-Parks bewirtschaften, der neu für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden wird. Dieser Parkteil wird allerdings von privaten Wohnungen umgeben sein, was einen eher privaten Charakter verleiht. Damit dies nicht so bleibt, muss der Park belebt werden. Dies soll primär durch die Quartieranwohner geschehen, die jetzt schon den bereits öffentlich zugänglichen Teil, rege nutzen. Genutzt werden wird dieser schöne Park, der zum Spazieren und Verweilen geradezu einlädt, sicher auch von Müttern mit kleinen Kindern, Spielgruppen oder Krippen. Obwohl es im Umfeld des Patumbah-Parks Grünflächen hat, z.B. der Botanische Garten, die Seeanlage ect., sind diese doch nicht optimal ausgerüstet für die Spielbedürfnisse von Kleinkindern. Auch können z.B. Spielgruppen während der Schutzeit die Spielgeräte auf den Pausenplätzen nicht nutzen, weil sonst der Unterricht gestört würde. Somit fallen viele Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten weg.

Antrag auf Behandlung mit der Weisung 2008/250

